

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: 1. Preis des Photowettbewerbs des Karlsruher Verkehrsvereins

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

Aus der Umgebung der Gauhauptstadt.

Der Großstadtbegriff Karlsruhe schließt nicht nur in postalischer Hinsicht „bei Karlsruhe“ die nähere Umgebung ein, er wird auch überall dort landschaftlich homogen empfunden, wohin die fremdenverkehrspolitische Einflusssphäre der Stadt reicht. Und das besagt, daß

Der Karlsruher selbst denkt, wenn er das Wort Umgebung hört, wohl zuerst an das Alb tal und an seine Seitentäler, an Ettlingen, Marxzell, Frauenalb und Herrenalb, weil er am Wochenende, an Sommersonntagen und zum Wintersport mit Vorliebe dahin auszieht. Auch



1. Preis des
Photowettbewerbs
des Karlsruher
Verkehrsvereins.

Schön fährt sich mit der Drahtseilbahn auf die Höhe des Turmbergs.

Ausa. Keller.

nach den vier Richtungen der Windrose in einem weitgespannten Radius viele Orte, Täler, Höhen und Flusslandschaften mit neuzeitlichen historischen und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten zu den Attributen Groß-Karlsruhes gehören. Auf diese Weise werden zahlreiche Orte in die Fremdenwerbung der Gauhauptstadt einbezogen, und sie haben nicht zuletzt ihren Nutzen davon.

der Mahlberg mit dem „Karlsruher Turm“ gehört hierher. Rastatt mit seinem Schloß, Schloß Favorite und das Murgtal kommen erst in zweiter Linie. Selbstverständlich darf auch die Rheintalsenke in unmittelbarer Nähe Karlsruhes nicht außer Acht gelassen werden, die sich mit Daglanden, Rappentwört, Amelingen, Maxau bei der ansässigen Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut und mit zur Paradeschau ge-